

Der Gekreuzigte, in schändlichem Tod Vernichtete,
ist auferweckt, er lebt!
Tod und Auferstehung, Erniedrigung und Verherrlichung
gehören zusammen:
Jesus von Nazareth, der Gekreuzigte, ist unser Herr Jesus
Christus, unser Erlöser.

Es kann einer, der fragend, ringend vor dem leeren Grab
steht,
dem Osterglauben näher stehen als einer,
der aus einer von der Kindheit her vertrauten Osterstimmung
wieder einmal in die Kirche geht.

Julius Kardinal Döpfner (1913-1976),
aus einer Osterpredigt im Jahr 1965

Ausgabe Nr. 696

24.03. bis 02.04.2018

Palmsonntag: Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Mk 14,1-15,47

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

es gibt heute nicht nur viele Möglichkeiten, besondere Abenteuer zu erleben, sondern auch eine Vielzahl von Angeboten, die helfen sollen, ein intensiveres Leben zu führen. All das setzt voraus, dass für viele der Alltag, oder das Leben, wie es eben so ist, nicht sehr erfüllend zu sein scheinen. Das war vermutlich schon immer so. Der Mensch flieht die Eintönigkeit und sucht die Abwechslung – natürlich immer in Maßen, denn das Gewohnte bietet ja auch die Sicherheit, die wir zum Leben brauchen.

In früheren Zeiten war das Kirchenjahr mit all seinen Festen und Gedenktagen eine Quelle der Abwechslung. Das galt in besonderer Weise für die intensivste Zeit des Jahres schlechthin, die Kar- und Ostertage. Sie sind weltweit nicht nur mit den besonderen Liturgien, sondern auch mit allerlei Brauchtum verbunden. Besonders intensiv werden diese Tage wohl in Spanien begangen, mit den Prozessionen in der Heiligen Woche.

Dennoch ist die Fülle der Möglichkeiten heute groß. Es gilt zu wählen. Bedeutet Ostern nicht eben auch Ferien und die vielleicht letzte Möglichkeit zum Skifahren, oder ein erster Urlaub in sonnigen Gefilden. Das Kirchenjahr mit seinen Festtagen hat nicht mehr den alleingültigen Anspruch, das Leben intensiv und abwechslungsreich zu gestalten – auch wenn die meisten unserer Feiertage im Christentum wurzeln. Und dennoch bedeutet das Mitfeiern von Tod und Auferstehung Jesu, die ganze Bandbreite von Leben, alle Höhen und Tiefen intensiv zu erfahren. Die Liturgien dieser Tage geben dem geistigen Geschehen den Ausdruck. Seien Sie dazu alle ganz herzlich eingeladen.

Ihr Moritzpfarrer Helmut Haug

Gottesdienste vom 24.03. – 02.04.2018

Samstag 24.03.	18:00	Vorabendmesse nach Meinung
Sonntag 25.03.	10:00	Palmsonntag Palmprozession vom moritzpunkt über Apothekergässchen zur Kirche (entfällt bei Regen) <u>anschl.</u> Pfarrgottesdienst mit Schola; Harald Geerkens, Orgel
	18:00	Abendmesse f. Emma Wiesend <u>Kollekte für das Heilige Land</u>
Montag 26.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse f. Sebastian und Katharina Wagner
Dienstag 27.03.	12:15	Mittagsmesse f. Maria Nickl
	18:00	Abendmesse f. Gottesackermessbündnis
Mittwoch 28.03.	12:15	Mittagsmesse f. Wolfsches Manual
	18:00	Abendmesse f. Alois Paulus
Gründonnerstag 29.03.		<u>Mittagsmesse entfällt</u> <u>Messe in der Kirche des diako entfällt</u>
	18:00	Gründonnerstagsliturgie, Predigt: Diakon Robert Wittmann
<u>anschl.</u>		<u>Katharinenkapelle im Pfarrhaus, Moritzplatz 5</u> Andachtsstunde gestaltet vom Arbeitskreis Spiritualität
Karfreitag 30.03.	10:00	Trauermette
	15:00	Karfreitagliturgie
	19:30	<u>St. Michael/Hermanfriedhof</u> , Andacht am Hl. Grab
Karsamstag 31.03.		<u>Die Moritzkirche ist ganztägig geschlossen!</u>
OSTERSONNTAG 01.04.		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
	05:00	Öffnung der Kirche
	05:30	Osterfeuer auf dem Moritzplatz
<u>anschl.</u>		Feier der Osternacht in der Moritzkirche (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)
	18:00	Festgottesdienst (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)
Ostermontag 02.04.	09:00	<u>Kirche des diako</u> , Messe
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse

Rosenkranz **Mo bis Mi um 17:15 Uhr**
Gebet „Engel des Herrn“ **Mo bis Mi um 12:00 Uhr**

Verkauf von Palmbuschen am Palmsonntag, 24. und 25. März 2018
vor und nach allen Gottesdiensten – solange der Vorrat reicht
Erlös kommt der Sanierung der Moritzkirche zugute

Offenes Ohr - St. Peter am Perlach, Mo bis Fr, 16 bis 17:45 Uhr:
26.03. Pfarrer Herbert Limbacher
27.03. Domkapitular Franz-Reinhard Daffner
28.03. bis 30.03. **entfällt**

Veranstaltungen vom 24.03. – 02.04.2018

Rita Zepf, Der lange Faden der Erinnerung

Ausstellung im moritzpunkt bis 18. Mai 2018

Zu besichtigen Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr und Samstag, 11 bis 16 Uhr

Palmsonntag, 25. März:

16:00 Uhr: Ein Wort zum Sonntag

Theaterpredigt zu "Die Macht des Schicksals" von Giuseppe Verdi
Predigt: Pfarrerin Hilde Rothmund

Gründonnerstag, 29. März:

18:00 Uhr: Gründonnerstagsliturgie mit Fußwaschung

Gestaltung durch die Schola von St. Moritz

anschl. Andachtsstunde (Katharinenkapelle im Pfarrhaus)

gestaltet vom Arbeitskreis Spiritualität an der Moritzkirche

Karfreitag, 30. März:

10:00 Uhr: Trauermette

15:00 Uhr: Karfreitagliturgie

Collegium St. Moritz, Leitung: Stefan Saule

künstlerische Gestaltung der Passion: Klaus Müller, Heinz Grobmeier

19:30 Uhr: Andacht am Hl. Grab in St. Michael (Hermanfriedhof)

Alles aus - und jetzt??

liturgisch gestaltet von Susanne Bernheim, Gerlinde Knoller,

Barbara Römer und Brigitte Schwarz

musikalisch gestaltet von Martin Franke, Violine

Karsamstag, 31. März:

Moritzkirche ist ganztägig geschlossen

Anbetung am **Hl. Grab** in St. Michael bis 14:00 Uhr möglich

Ostersonntag, 1. April:

05:30 Uhr: Osterfeuer auf dem Moritzplatz

anschl. **Feier der Osternacht**

musikalische Gestaltung durch **Schola, Orgel, Bläser**

mit Speisenweihe

Wegen der Baustelle im Moritzsaal kann in diesem Jahr

kein Osterfrühstück stattfinden!

18:00 Uhr: Festgottesdienst

W.A. Mozart, Missa solemnis in C-Dur KV 337

Collegium St. Moritz, Solisten und Orchester

Harald Geerkens, Orgel

Leitung: Stefan Saule

Ostermontag, 2. April:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

18:00 Uhr: Abendmesse

Hinweis zur Osternachtsfeier am Ostersonntag, 01.04.2018:

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur die von uns kostenlos

bereitgestellten Osternachtskerzen verwendet werden, das Osterlicht

kann nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.